



**LifeSupport**

Notfall! – Ausbildung durch Profis.

## Merkblatt für LifeSupport-Kurse

Guten Tag

Sie interessieren sich für Reanimations- und oder Notfallkurse bei LifeSupport. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, dass Ihre Mitarbeiter in den gewohnten eigenen Räumlichkeiten geschult werden.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Punkte, welche Ihnen bei Ihren Vorbereitungen hilfreich sind.

### ➤ **Schulungsräume**

#### **Schulungsraum für Theorie**

- Ein abgeschlossener Schulungsraum mit genügend Stühlen für alle Teilnehmer. Von Vorteil ist eine Stuhlung in „U-Form“ oder bei grösseren Gruppen in Reihen.
- Wenn vorhanden Flipchart-Ständer inkl. Stifte und/oder Pinnwände.
- Wenn vorhanden Beamer

#### **Schulungsräume für praktischer Teil**

- Pro 6 Teilnehmer benötigen wir einen Schulungsraum von ca 15m<sup>2</sup>(Umgestaltung des Schulungsraumes für Theorie möglich). Optimalerweise nicht zu weit weg vom Theoriesaal entfernt, um nicht zu viel Zeit beim Wechseln zu verlieren. Optional können die Fallbeispiele auch in Arbeitsräumen oder Büroräumlichkeiten stattfinden. Hier sollte jedoch gewährleistet sein, dass die Schulung nicht durch andere Mitarbeiter oder Lärm gestört wird.

### ➤ **Parkplatz**

- Es sollte mindestens 1 Parkplatz in der Nähe zur Verfügung stehen (Transport des umfassenden Schulungsmaterial)

### ➤ **Kleidung**

- Bequeme Kleidung oder Arbeitskleidung. Für die Fallbeispiele müssen wir auf den Boden knien oder liegen. LifeSupport bringt die nötigen Unterlagen mit.

### ➤ **Verpflegung**

- Getränke mit Bechern auf Tische stellen. Evtl. Kaffee und Gipfeli offerieren oder Möglichkeit bieten sich zu verpflegen.

### ➤ **Sanitäre Anlagen**

- Sanitäre Anlagen in der Nähe der Schulungsräume



**LifeSupport**

Notfall! – Ausbildung durch Profis.

➤ **Kontaktaten**

- Kontaktdaten (insbesondere Natelnummer) der zuständigen Person im Voraus an Sekretariat LifeSupport bekanntgeben. Diese Person sollte am Kurstag vor der Durchführung erreichbar sein, um zeitnahe eventuell benötigte Unterstützung bieten zu können.

➤ **Eigene AED's und Notfallpläne oder Notfall-Koffer**

- Falls im Betrieb AEDs (automatische, externe Defibrillatoren) vorhanden sind und ev. ein eigenes Notfallkonzept besteht, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir können in den Kursen diese Details explizit miteinbeziehen und Ihre Mitarbeiter entsprechend schulen.
- Wir bieten unseren Kunden zudem die Möglichkeit, dass eigene Notfall-Koffer in den Schulungen mitebezogen werden können. Bitte informieren Sie diesbezüglich den Instruktor von LifeSupport.

➤ **Abgabe von Merkkarten**

- Jedem Teilnehmer wird für persönliche Notizen neben einem Kugelschreiber ein Notizblock abgegeben. Zudem erhält jede geschulte Person von LifeSupport Merkkarten mit den gängigsten Krankheitsbilder und den wichtigsten Informationen.

➤ **Besonderes**

- Bitte geben Sie LifeSupport besondere Themen-Wünsche bekannt. Dies können z.B. Notfallsituationen sein, welche bei Ihnen im Betrieb vorgekommen sind. Diese können von den Kursleitern aufgenommen werden und in den Unterricht eingebaut werden. (grundsätzliche Wahl des passenden Kurses)
- Wenn Sie grössere Gruppen schulen möchten, macht es evtl. Sinn, diese nach Arbeitsbereichen einzuteilen. So können die Fallbeispiele nach Bedarf angepasst werden.
- Haben die Teilnehmer bereits einen Reanimationsausweis, sollen sie diesen bitte mitbringen.
- Die Teilnehmer sind am Morgen aufmerksamer als am Nachmittag. Deshalb ist es von Vorteil die Kurse für den Vormittag zu planen.

Bei möglichen Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Sekretariat LifeSupport [sekretariat@lifesupport.ch](mailto:sekretariat@lifesupport.ch) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, bei Ihnen in Ihren Geschäftsräumen Schulungen durchführen zu dürfen und sind überzeugt, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertvolle Erkenntnisse in ihren Alltag mitnehmen können.

Basel. 04.04.2017

Daniel Fringeli  
Geschäftsführer LifeSupport